15 Oktober 2018, 18:08 (CEST)

SPERRFRIST 16. Oktober, 9:00 Uhr Digitalversicherer FRIDAY bietet Kfz-Versicherung für umweltbewusste Autofahrer

FRIDAY kombiniert Autoversicherung mit CO2-Kompensation

Wer weniger fährt, zahlt auch weniger: Mit kilometergenauer, transparenter Abrechnung bietet der Digitalversicherer FRIDAY seinen Kunden einen attraktiven Anreiz, den Wagen auch mal stehen zu lassen und damit zur Verringerung schädlicher Emissionen beizutragen. Mit ECO ergänzt der Vorreiter der kilometergenauen Abrechnung den Tarif nun um eine nachhaltige Autoversicherung, die den Kohlenstoffdioxid-Ausstoß kompensiert, wenn man mal nicht auf das Auto verzichten kann.

Mit der Kompensation der Emissionen können private Autofahrer jetzt einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Bei FRIDAY +ECO werden nicht nur die durch die Treibstoffverbrennung entstehenden direkten Emissionen berücksichtigt, sondern auch solche, die bei der Fahrzeugherstellung oder durch die Straßeninfrastruktur entstehen.

Der Klimaschutzbeitrag ECO ist in Kooperation mit der renommierten Klimaschutzorganisation myclimate entstanden. Als einer der weltweit führenden Anbieter für freiwillige CO2-Kompensation hat myclimate die Berechnung des Klimaschutzbeitrags auf Basis der geplanten jährlichen Fahrleistung entwickelt und investiert den Beitrag nur in ausgewählte Klimaschutzprojekte, die höchste Standards (Gold Standard, CDM, Plan Vivo) erfüllen.

„Immer mehr Deutsche wollen einen aktiven Beitrag für die Umwelt leisten. Fast 20 Prozent wählen mittlerweile freiwillig Ökostrom und beschleunigen dadurch unter anderem den Ausbau regenerativer Energie-Quellen. Mit FRIDAY +ECO wird Kompensation endlich auch mit dem eigenen Auto möglich. Bequem per Klick“, sagt FRIDAY-CEO Dr. Christoph Samwer. Immerhin: Ein Viertel der CO2-Emissionen privater Haushalte fällt bei der Mobilität an.

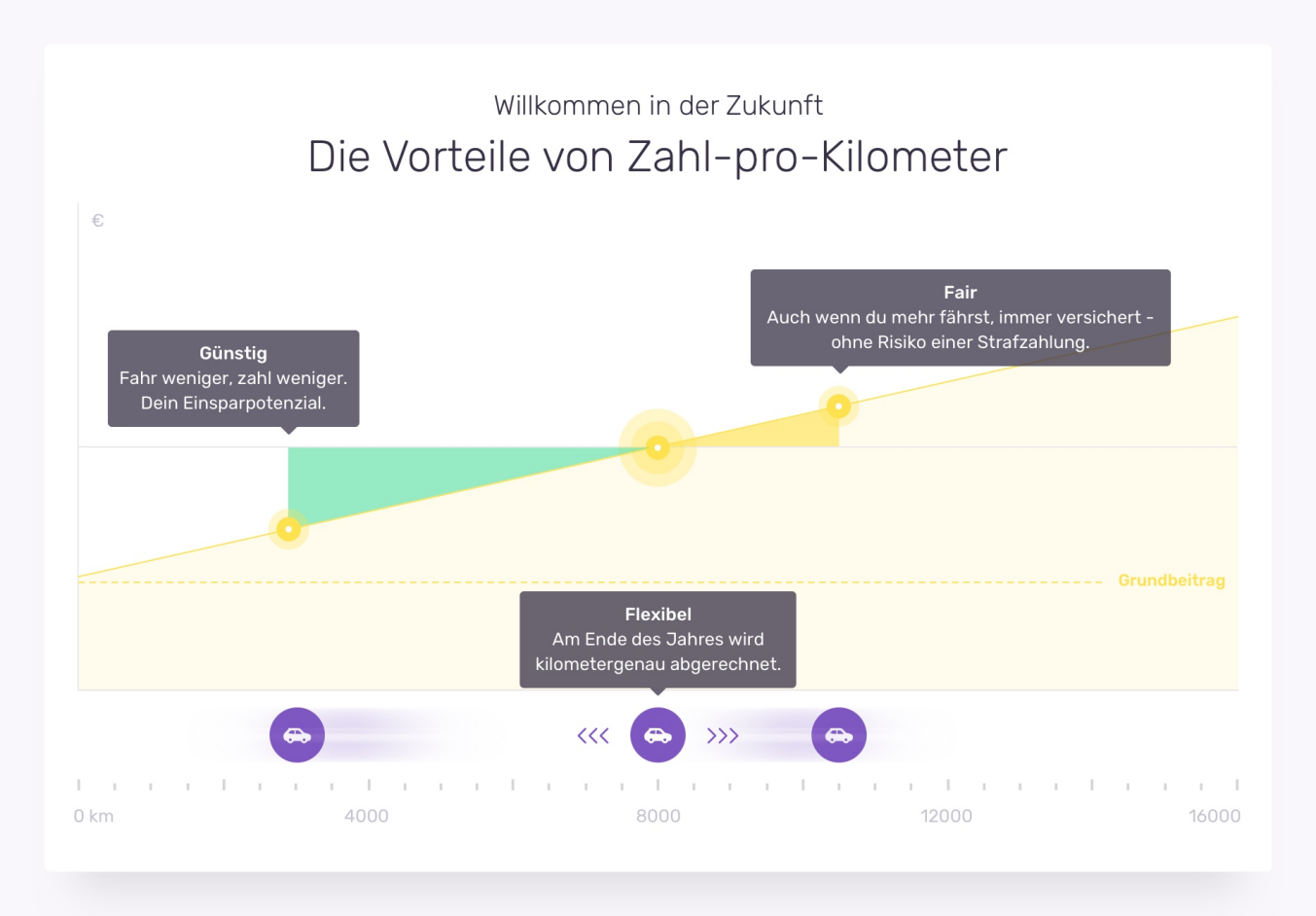
Für die Markteinführung hat FRIDAY eine Exklusivpartnerschaft mit dem Vergleichsportal Verivox geschlossen. „Der Tarif setzt positive Anreize für Autofahrer, die ein klares Signal gegen Dieselskandal und Fahrverbot setzen wollen. Ökologisch bewusste Verbraucher, die aber auf ihr Fahrzeug angewiesen sind, haben mit diesem Tarif nun eine attraktive Alternative“, sagt Wolfgang Schütz, Geschäftsführer der Verivox Versicherungsvergleich GmbH.

Über FRIDAY +ECO

Wie wird der Klimaschutzbeitrag berechnet?

Auf Basis der geplanten jährlichen Fahrleistung multipliziert mit einem durchschnittlichen Verbrauch (Benziner, 8 l/100 km) wird der CO2-Ausstoß sowie der entsprechende Kompensationsbeitrag berechnet. Pro Kilometer fällt so ein ECO-Beitrag von 0,0042 Euro an. Die Summe wird in ausgewählte myclimate-Klimaschutzprojekte investiert, wobei FRIDAY keine Verwaltungskosten abzieht oder den Betrag in irgendeiner Form reduziert.

Neben der Kompensierung schädlicher Emissionen belohnt FRIDAY mit dem Zahl-pro-Kilometer-Tarif auch deren Verringerung. Zahl-pro-Kilometer ist die erste Kfz-Versicherung Deutschlands mit kilometergenauer Abrechnung. Wer weniger fährt als geplant, zahlt auch weniger.



Was wird kompensiert?

Kompensiert werden über CO2 hinaus auch weitere Emissionen, welche bei einer Autofahrt anfallen. Es werden nicht nur die durch die Verbrennung des Treibstoffes entstehenden direkten Emissionen, sondern auch sogenannte graue Emissionen berücksichtigt. Diese entstehen bei der Herstellung des Fahrzeugs, bei der Bereitstellung der Straßeninfrastruktur und durch die Förderung, den Transport und die Verarbeitung des Rohöls.

Obwohl also i. d. R. nur von „CO2-Kompensation“ gesprochen wird, umfasst die Kompensation der Emissionen bei FRIDAY +ECO nicht nur CO2, sondern auch weitere schädliche Emissionen und Treibhausgase wie z. B. Methan (CH4) oder Lachgas (N2O).

Wie wird kompensiert?

myclimate unterstützt ausschließlich Projekte, die konkret messbare und langfristige Erfolge bringen. Alle myclimate Projekte erfüllen zudem strenge und unabhängige Qualitätsstandards (CDM, Gold Standard und Plan Vivo). Der Gold Standard wird vom deutschen Umweltbundesamt als zuverlässiger Indikator für qualitativ hochwertige Kompensations-projekte hervorgehoben.

Über FRIDAY

Die digitale Versicherungsplattform FRIDAY wurde 2017 mit der Unterstützung der Schweizer Baloise Group von einem erfahrenen Team unter der Führung von Dr. Christoph Samwer in Berlin gegründet. Seit Mai 2018 ist FRIDAY eigenständiger Risikoträger. In nur neun Monaten hat FRIDAY über 15.000 Autos in Deutschland versichert. Jeder zweite Kunde hat dabei seinen Vertrag per Smartphone oder Tablet abgeschlossen.

Die Versicherungsprodukte von FRIDAY richten sich konsequent am Kundenwunsch nach Unbeschwertheit, Einfachheit und Lebensfreude aus. Neben der kilometergenauen Abrechnung bietet das Unternehmen einen Kfz-Tarif mit monatlicher Kündigung. Mit dem Zusatzfahrerschutz kann jeder, der sein Auto verleiht oder einFahrzeug leiht, unabhängig vom eigenen Versicherer einen Zusatzschutz schon für 24 Stunden bei FRIDAY buchen.

Über myclimate

Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO2-Kompensationsmaßnahmen. Die Kompensation von CO2-Emissionen erfolgt dabei in mehr als 70 Klimaschutzprojekten in 30 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmaßnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, CDM, Plan Vivo) und leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

ÜBER FRIDAY

Die digitale Versicherungsplattform FRIDAY wurde 2017 mit der Unterstützung der Schweizer Baloise Group von einem erfahrenen Team unter der Führung von Dr. Christoph Samwer in Berlin gegründet. Seit Mai ist FRIDAY eigenständiger Risikoträger. In nur neun Monaten hat FRIDAY über 15.000 Autos in Deutschland versichert. Jeder zweite Kunde hat dabei seinen Vertrag per Smartphone oder Tablet abgeschlossen.

Die Versicherungsprodukte von FRIDAY richten sich konsequent am Kundenwunsch nach Unbeschwertheit, Einfachheit und Lebensfreude aus. Neben der kilometergenauen Abrechnung bietet das Unternehmen einen Kfz-Tarif mit monatlicher Kündigung. Mit dem Zusatzfahrerschutz kann jeder, der sein Auto verleiht oder ein Fahrzeug leiht, unabhängig vom eigenen Versicherer einen Zusatzschutz schon für 24 Stunden bei FRIDAY buchen.

FRIDAY Insurance S.A. ist der Risikoträger und unterliegt der Aufsicht des Commissariat aux Assurances in Luxemburg unter eingeschränkter Rechtsaufsicht der BaFin. Der Verwaltungsrat ist besetzt mit Gert De Winter (Chairman), Alain Nicolai (Dirigeant Agréé), Daniel Frank, Thomas Sieber und Urs Bienz. Das Unternehmen gehört zur Schweizer Baloise Group. Der Schweizer Versicherungskonzern mit Sitz in Basel beschäftigt rund 7.300 Mitarbeiter. Die Aktie der Bâloise Holding AG ist im Hauptsegment an der SIX Swiss Exchange notiert.

Impressum

pr.co

FRIDAYPressemitteilungen